



KREIS  
OSTHOLSTEIN

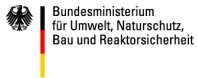


# Arbeitsgruppe Klimaschutz

Umsetzung des Klimaschutzkonzepts für  
den Kreis Ostholstein

Anja Schäffler – Klimaschutzmanagerin

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



- Begrüßung
- Mobilitätsbefragung der Kreismitarbeiterinnen und -mitarbeiter
- Klimaspärbuch
- Ausstellung: Klimaschutz im Alltag
- Fahrradmitnahme im ÖPNV
- Nachhaltigkeit als Erfolgsfaktor für den Schleswig-Holstein Tourismus
- Anschlussvorhaben
- Weitere Projekte

## Vorgehen:

- Aufnahme des Ist-Zustandes durch Befragungen/Erhebungen
- Potenzialanalyse
- Abschätzung der verschiedenen Möglichkeiten
- Umsetzung

## Ziel:

- Erfassung des Mobilitätsverhaltens der Kreismitarbeiterinnen und -mitarbeiter
- Förderung eines klimaschonenderen Mobilitätsverhaltens

## Ausgestaltung:

- Online-Fragebogen, Dauer höchstens 15 min.

## Inhalte:

- Hin- und Rückweg zum/vom Dienstort
  - Verkehrsmittel
  - Gründe für die Verkehrsmittelwahl
  - Arbeitsbeginn und -ende
  - PLZ
  - Saisonale/Wetterbedingte Unterschiede
- Dienstreisen
- Vorhandene Maßnahmen (kurze Vorstellung + Bewertung)
  - Telearbeit
  - Dienstfahrrad
  - Jobticket

# Beispiel Jobticket



Der Kreis Ostholstein hat seit 01.11.2013 mit der Deutschen Bahn AG eine Firmenabo-Vereinbarung abgeschlossen, die es Mitarbeiter/innen ermöglicht, Vergünstigungen beim Erwerb eines Firmenabos der Deutschen Bahn AG im Bereich des Schleswig-Holstein-Tarifs zu erhalten. Z.Z nehmen 10 Mitarbeiter/innen am Firmenabo teil, sodass die DB AG einen Rabatt von 6% auf die Tickets gewährt.

Ist Ihnen die Maßnahme „Jobticket“ bekannt und haben Sie diese in den letzten zwei Jahren genutzt?

- Nicht bekannt
- Bekannt, aber in den letzten zwei Jahren nicht genutzt
- In den letzten zwei Jahren genutzt

*Filter: Wenn „Bekannt, aber in den letzten zwei Jahren nicht genutzt“*

Warum haben Sie die Maßnahme „Jobticket“ in den letzten zwei Jahren nicht genutzt? (Hier sind mehrere Antworten möglich. Bitte alles Zutreffende anklicken!)

- Mir fehlten zur Nutzung Informationen.
- Ich hatte für die Maßnahme keinen Bedarf.

- Die Maßnahme war für mich nicht praktikabel.
- Sonstiges, und zwar: \_\_\_\_\_

Können Sie sich vorstellen, diese Maßnahme zukünftig zu nutzen?

- Ja
- Nein

*Filter: Wenn „In den letzten zwei Jahren genutzt“*

Wie bewerten Sie die Maßnahme „Jobticket“?

- 1 (Sehr gut)
- 2
- 3
- 4
- 5 (Sehr schlecht)

*Filter: Wenn mit „4“ oder „5“ bewertet*

Warum haben Sie die Maßnahme „Jobticket“ mit „4“ oder „5“ bewertet?

\_\_\_\_\_

## Inhalte:

- Mögliche zukünftige Maßnahmen
  - Dienstfaltrad
  - Dienst-Pedelec
  - Umkleide- und Duscmöglichkeiten
  - ...
- Verbesserungspotenziale Verkehrsmittel
- Angaben zur Person

# Klimasparbuch – Was ist das



## Ziel:

- Motivator, sich reflektiert mit dem eigenen Verhalten in Bezug auf Nachhaltigkeit und Klimaschutz auseinanderzusetzen

## Hersteller:

- Seit 2010, Oekom-Verlag

## Inhalt:

- Regionale Ratgeber für Bürgerinnen und Bürger mit individuellen, auf die Region zugeschnittenen Inhalten
- Angehängte Gutscheine als Anreiz, regionale Angebote zu diesem Thema wahrzunehmen und auszuprobieren



# Klimasparbuch – Ausgestaltungsmöglichkeiten

---



KREIS  
OSTHOLSTEIN



## Varianten:

- Standard Ausgabe:
  - Umfang 112 Seiten
  - A6-Format
  - Auflage mindestens 10.000 Exemplare
- Kompakte Version
  - Umfang 32-48 Seiten
  - A6-Format
  - Auflage mindestens 3.000 Exemplare

## Herausgabe:

- bei der Ummeldung an alle Neubürgerinnen und -Bürger





## Vorteile:

- Keine festen Strukturen vorhanden
- Direkte Sensibilisierung
  - Informationen mit einem Fokus auf klimafreundliche Angebote
  - Hinweise auf lokale Unternehmen
- Orientierungshilfe, Gutscheine mit Fokus Zuzug
  - bessere Konditionen für den Abschluss eines Ökostromvertrags
  - ein Gebäude-Check der Verbraucherzentrale
  - Produkte von regionalen Erzeugern
  - eine Vergünstigung für das ÖPNV-Angebot

Im Jahr 2017 gab es laut dem Statistischen Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein **9611 Zuzüge** über die Kreisgrenze nach Ostholstein.

## Kooperationsoption:

1. Kreis Ostholstein:
  - Ausschließlich für den Kreis Ostholstein
  - Inhaltliche Begleitung durch die Klimaschutzmanagerin
2. Kreise Plön und Ostholstein:
  - Gemeinsame Beauftragung
  - Beide Kreise ländlich geprägt, Vorstellung kleinerer, ländlicher Betriebe
  - Fokussierung der Ratgeber-Inhalte auf den ländlichen Raum
  - Inhaltliche Begleitung durch die KlimaschutzmanagerInnen

## Kosten:

- „Normale“ Version mit mindestens **10.000 Exemplaren**: ca. **30.000 €**
- Kompakte Version mit mindestens **3.000 Exemplaren**: ca. **14.000 €**

# Ausstellung: Klimaschutz im Alltag



KREIS  
OSTHOLSTEIN



## Balkon & Garten

Alte Gärten,  
Pflanzensammlungen des Kreises Ostholstein  
und Hobby-Gärtnern



„Im Frühjahr steigt die Nachfrage nach Blumenerde spürbar an, denn die Gartensaison hat begonnen. Dabei ist vielen Hobbygärtnerinnen und -gärtnern nicht bewusst, dass sich in den großen Plastiksäcken mit der schlichten Aufschrift „Erde“ zu großen Teilen Torf befindet – der Stoff aus dem unsere Moore bestehen.

Mit dem Kauf von torffreier Blumenerde oder der Nutzung von Kompost statt torfhaltiger Blumenerde können Sie mit Ihrem Kaufverhalten einen direkten Beitrag zum Klimaschutz und zum Erhalt der Biodiversität leisten.“

⇒ Speichern 30 % des terrestrischen Kohlenstoffs

⇒ Bedecken 3 % der weltweiten Landfläche

⇒ Moore wachsen jährlich 1 Millimeter

⇒ Freizeitgärtner und Gärtnerinnen in Deutschland kaufen jährlich rund 3.000.000 m<sup>3</sup> Torf



### Torffrei Gärttern

Durch den Einsatz von Torf im Gartenbau gehen immer mehr Moore verloren. In Deutschland werden rund zehn Millionen Kubikmeter Torf jedes Jahr für den Gartenbau verbraucht. Zwei Drittel davon kommen im Erwerbsgartenbau zum Einsatz, der Rest in Freizeigärten.

### Moorschutz = Klimaschutz

Doch Moore sind natürliche „Klimaschützer“, denn sie sind Kohlenstofflager und -speicher. Bei der Entwässerung von Mooren, z.B. in Folge der Torfgewinnung entweicht der zuvor gespeicherte Kohlenstoff als klimaschädigendes Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Zusätzlich entsteht, insbesondere in den nährstoffreicheren Niedermooren, Distickstoffmonoxid (Lachgas) mit einem etwa 298-fach höherem Global Warming Potential (GWP) im Verhältnis zum CO<sub>2</sub>. Mit dem Verschwinden der Moore verlieren zudem viele gefährdete Tier- und Pflanzenarten ihren Lebensraum.

## Kreisübergreifend:

- Kreis Segeberg
- Kreis Plön
- Stadt Preetz
- Gemeinde Stockelsdorf

## Roll-Ups:

- Niedrigschwellig
- Inhaltlicher Aufbau immer gleich
- Einheitliches Layout

## Einsatzbereiche:

- Rathäuser
- Wartebereiche bspw. in Arztpraxen
- Sparkassen/Banken

## Themen:

- Mobilität
- Einkaufen
- Zuhause
- Ernährung
- Umdenken
- Klimaanpassung und Zukunftsszenarien

# Maßnahme 4.11 „Optimierung der Verkehrsmittelverknüpfung“



## Ziel:

- Prüfung und Einführung eines geeigneten Systems für die Fahrradmitnahme im straßengebundenen ÖPNV
- Saisonaler Einsatz eines Fahrradanhängers auf der touristisch besonders bedeutsamen Linie 5800 (Neustadt- Grömitz - Grube)

## Aktueller Stand:

- Prüfung der betrieblichen Machbarkeit und Kosten
- Absprache mit den Tourismusorganisationen und der AktivRegion Wagrien Fehmarn
- Die Umsetzung der Maßnahme würde auch den Empfehlungen aus dem Fachbeitrag Grundnetz des büros plan:mobil entsprechen



# Nachhaltigkeit als Erfolgsfaktor für den SH Tourismus



Name des Hotels: SAND (Timmendorfer Strand) (Green Pearls Mitglied; Deutsche Nachhaltigkeitskodex)

- Ressourcenmanagement:
  - LED-Leuchtmittel
  - Automatische Infrarot Bewegungsmelder im Außenbereich und auf den einzelnen Etagen, Zeitschaltuhren im Innen- und Außenbereich zur Regelung des Lichts
  - Erdwärme (i.V.m. Fußbodenheizung)
  - Photovoltaik
  - Wassersparende WC-Spülungen
  - „Save the Water“-Produkte
  - Kontrollsystem
- Einkaufsmanagement
  - „Zero-Waste“-Konzept in der Küche
  - Nachhaltige Reinigungsmittel
  - Nachhaltige Möbel/Stoffe
  - Leinenhausschuhe
- Regionale Produkte
  - Ja, bewusster Einkauf
- Personalmanagement
  - Altersvorsorge
  - Individuelle Dienstplangestaltung
  - 5-Tage-Woche
  - Schulungen

## Antragsstellung:

- spätestens sechs Monate vor Ende des Bewilligungszeitraums des Erstvorhabens einzureichen
- Die geförderte Stelle (1,0 VK, EG 11) ist seit Januar 2017 im Fachdienst 6.61 besetzt und entsprechend der Förderungsdauer von drei Jahren bis zum 31.12.2019 befristet.

## Beschlussvorschlag:

- Am 25.2.2019 im Ausschuss für Natur, Umwelt, Bau und Verkehr
- Am 26.03.2019 voraussichtlich im Kreistag

## Rahmenbedingungen:

- Förderhöchstdauer beträgt zwei Jahre
- Förderquote 40 Prozent

## Zuwendungsfähige Kosten:

- Sach- und Personalausgaben von Fachpersonal,
- Reisekosten und zusätzliche Qualifizierungs- und Fortbildungsmaßnahmen,
- Sach- und Personalausgaben für unterstützende Dienstleistungen im Bereich der Prozessunterstützung sowie
- Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit

## Förderhöhe

- ca. 29.500,00 € pro Jahr.

## Finanzielle Eigenmittel (60%) HJ 2020 bis 2022

- ca. 44.000,00 €
- nicht förderfähiger Maßnahmen ca. 10.000 €
- 5.000 € für Personalausgaben (Personalmittel bis EG 11 Stufe 2)



- Neuauflage Flyer: „Unterwegs mit Bus und Bahn“
- STADTRADELN 2019 vom 01.bis 21.09.2019
- Veranstaltung „*Wie baue ich als Kommune nachhaltig und wirtschaftlich von der Planung bis zur Entsorgung? Informationen aus der Praxis der GMSH*“ – Vorschlag von Frau Obieray





- Willpower Energy-Projekt der Gensoric's GmbH  
Frau Hermes, zuständig für Vertrieb und Geschäftsentwicklung  
– *Vorschlag von Herrn Mylius*
- Nutzung von CO<sub>2</sub> als eine grüne Alternative zu klassischen  
Energiespeichern wie Erdöl oder Erdgas
- Besprechung der Mobilitätsbefragung
- Vorstellung aktueller Themen der Verbraucherzentrale

## ***Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit***

Ihre Ansprechpartnerin

**Anja Schäffler**

Klimaschutzmanagerin

Kreis Ostholstein

Fachdienst Regionale Planung

Lübecker Straße 41

23701 Eutin

Tel.: 04521 788-271

Fax: 04521 78896-271

E-Mail: [a.schaeffler@kreis-oh.de](mailto:a.schaeffler@kreis-oh.de)